

Umsetzungsbegleitung BTHG Regionalkonferenz Bayern

Forum 1

Trennung von Fachleistungen und existenzsichernden Leistungen

Nürnberg, 08. November 2018

Wolfgang Tyrychter, Dominikus Ringeisenwerk Ursberg

Herbert Borucker, Deutscher Caritasverband, Landesverband Bayern

- **Vorbemerkung:**

Arbeitspakete / Themen der AG Verhandlungen auf Landesebene

- a. **Überleitung für bestehende (und neue) Einrichtungen zum Jan. 2020**
=> Konsens (fast) erreicht
- b. Beschreibung der neuen Systematik / Struktur der neuen Fachleistung n. SGB IX
=> noch offen
- a. Abschluss eines neuen Landesrahmenvertrags
=> noch offen

- **Handlungsfeld 1:**

Ermittlung der Flächen der stationären Wohneinrichtungen

- Wohnfläche (je Bewohner)
- Fachleistungsfläche
- Mischfläche

=> Erhebungsaufwand

=> Verwaltungsaufwand (Umstellungsaufwand)

=> Komplexität (=> AVPfleWoqG)

- **Handlungsfeld 2:**

Antragsverfahren:

a) Antrag auf Grundsicherung n. SGB XII

b) Antrag auf Fachleistung n. SGB IX

zu differenzieren nach:

- Fachleistung 1
- Fachleistung 2 (‘überschießende‘ Kosten der Unterkunft) ?

- **Handlungsfeld 3:**

Finanzierung zahlreicher Bestandteile der bisherigen Grundpauschale durch den Regelbetrag?

z.B. Ernährung
Körperpflege
Kleidung
Hausrat
persönliche Bedürfnisse
Freizeitgestaltung

=> Rechnungstellung an den Leistungsberechtigten?

- **Handlungsfeld 4:**

Pauschalierung der Kosten der Unterkunft n. § 35 SGB XII

auf:

- Bezirksebene
- Kreisebene
- Ebene der einzelnen Kommune ?

- **Handlungsfeld 5:**

Umgang mit den nicht personenbezogen zählbaren
Nebenkosten?

(Strom, Heizung, Wasser usw.)

=> Warmmiete?

=> Pauschalierung?

=> Refinanzierung auf pauschaler Basis?

(Festsetzung der Angemessenheit durch die Kommunen?)

- **Handlungsfeld 6:**

- Änderung der Wohn- und Betreuungsverträge n. WBVG

- => Bestandteile?

- Kosten des überlassenen Wohnraums

- Inhalt, Umfang und Kosten der Fachleistung(en)

- Regelung zu Kosten der Ernährung, Hausrat usw.?

- => Differenzierung von Preisen?

- (Größe des Wohnraums?)

- **Handlungsfeld 7:**

Differenzierung der Kosten / Umstellung von Kalkulation und Buchhaltung

=> Differenzierung in Sachkosten und Fachleistung

z. B. Ernährung
Körperpflege
Freizeitgestaltung

=> neue Struktur von Kalkulationsdaten

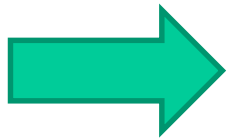
- Kosten der Wohnfläche pro Bewohner
- Energiekosten pro Bewohner

- **Prolog:**

praktische und konkrete Umsetzung braucht

- geeintes Verständnis von Existenzsichernder Leistung
AG Personenzentrierung (BMAS), Empfehlungen Deutscher Verein, AG Verhandlung (LEK)
- geeintes Verständnis von Fachleistung
AG § 99 AVSG (BayTHG) Bedarfsermittlung + Gesamtplan
+ Rahmenvertrag

entscheidende Parameter für Fachleistung noch nicht geeint (z.B. Festlegung von Art, Inhalt und Umfang der Leistung über Bedarfsermittlung, daraus resultierend noch keine Parameter für zukünftige Finanzierungssystematik und neue Fachleistung)



Trennung der Leistungen zum 01.01.2020 im Rahmen einer Übergangsregelung

(siehe hierzu Forum 4 – Vertragsrecht, Rahmenvertrag)

Trennung der Leistungen in der Übergangsregelung

caritas

Gesamtentgelt 31.12.2019

./. Kosten der Unterkunft und Heizung für Wohnraum

./. (Regelsatz 31.12.2019 – Barbetrag –Bekleidungs-pauschale)

= Fachleistung am 01.01.2020

Zuzüglich Barbetrag und Bekleidungs-pauschale für sozialhilfeberechtigte Menschen mit Behinderung

Ein Element und erster erforderlicher Schritt zur Trennung der Leistungen (unabhängig von Übergangsregelung):

Ermittlung der Wohn-, Fachleistungs- und Mischflächen

Aktuell erfolgt bayernweit die Ermittlung und Zuordnung der Flächen nach einheitlichem Verfahren (Tool)

Grundlage:

„Empfehlungen für die personenzentrierte Leistungserbringung in bisherigen stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe“ der AG Personenzentrierung vom 28.06.2018 (BMAS)

Umsetzung durch in der AG Verhandlungen (LEK) konsentierete

- **„Hilfestellung zur Flächenzuordnung“**
- **„Erläuterungen zur Hilfestellung zur Flächenzuordnung“**

Wohnfläche	individueller Wohnraum	Wohnfläche	Fachleistungsflächen
	Bewohnerzimmer (Einzelzimmer)	x	
	Bewohnerzimmer (Doppelzimmer)	x	
	Bewohnerraum mit integriertem Sanitärbereich	x	
	Bewohnerbad (Nasszelle)	x	
	Balkon (25%)	x	
	Essräume	x	
	Gruppenküche / Wohnküche	x	
	Zentralküche	x	
	Gemeinschaftsraum innerhalb der Wohngruppe	x	
	Barrierefreies Bad mit Badewanne	x	
	Terrasse (25%)	x	
	Wintergarten (25%)	x	
	Abstellraum / Putzmittelraum KdU	x	
	Rollstuhlabbstellplatz	x	
	Flur in der Wohngruppe	x	
Sonstiges:	x		
Sonstiges:	x		

Fachleistungsfläche

Fachleistungsflächen	Wohnfläche	Fachleistungsfläche
Einrichtungsleitung / Verwaltung		x
Dienstzimmer / Büro		x
Aufenthaltsraum Mitarbeiter		x
Umkleide Personal / Garderobe		x
Mitarbeiter WC / Dusche		x
Besucher WC		x
Bereitschaftszimmer / Nachtwachenzimmer		x
Therapieräume		x
Timeout-Raum		x
Snoezelenraum		x
Therapiebad		x
Therapieküche		x
Großküche und Speisesaal		x
Therapeutisches Hallenschwimmbad		x
Zimmer für Versammlung und Andachten, Trauerzimmer		x
Vorrat (Hobbyräume / Personal, z. B. Inko, Hilfsmittel, therapeutisches Material)		x
Abstellraum / Putzmittelraum FL		x
Hauswirtschaftsraum		x
Hobbyraum außerhalb der Wohngruppe		x
Flur innerhalb der Fachleistungsräume		x
Cafeteria zentral		x
Sonstiges		x

Mischfläche	Mischflächen	Wohnfläche	Fachleistungsfäche
	Kellerräume / Entsorgung	-----	-----
	Abstellräume / Lager	-----	-----
	Waschküche	-----	-----
	Dachboden / Bodenräume	-----	-----
	Trockenräume	-----	-----
	Garagen	-----	-----
	Hauseingang / Treppenhaus / Rettungswege	-----	-----
	Elektrikraum (ELT)	-----	-----
	Werkstatt	-----	-----
	Heizungsraum (HLS)	-----	-----
	Aufzug	-----	-----
Sonstiges:	-----	-----	

Mischfläche: Keine Erfassung der qm notwendig - Kosten sind anzusetzen

Übergreifende Fachleistungsflächen werden auf alle Bewohner, die die Leistungsvereinbarung umfasst, gleichmäßig aufgeteilt.

Soll eine abweichende, individuelle Aufteilung auf verschiedene Wohnbereiche / Leistungstypen etc. erfolgen, ist dies mit dem Kostenträger zu vereinbaren.

Werden Fachleistungsflächen auch von nicht von der Leistungsvereinbarung umfassten Personen in Anspruch genommen, ist eine Flächenaufteilung entsprechend der anteiligen Nutzung mit dem Kostenträger zu vereinbaren.

Nächster Schritt (Phase 2):

Ermittlung der Kosten der Wohnraumüberlassung (KdU) im Rahmen der Übergangsregelung

Vereinbarung eines (neuen) Investitionsbetrags für die Fachleistung im Rahmen der Übergangsregelung (und des neuen RV)

Basis:

sozialrechtlich anerkannter und vereinbarter Investbetrag zuzüglich der darin nicht enthaltenen Nebenkosten wie z.B. Strom, Telekommunikation, Heizkosten, kalte Betriebskosten

Ausweisen der Kosten nach Art, Inhalt und Umfang in WBVG-Verträgen:

- Überlassung von Wohnraum (= KdU incl. Heizkosten)
- Pflege und Betreuung
- Verpflegung als Teil der Betreuung
- Investitionskosten
- Gesamtentgelt

Erhöhung der Angemessenheitsgrenze KdU um bis zu 25% gem. § 42a Abs. 5 Satz 4 SGB XII):

Nachweis der

- a) bisher im Investbetrag enthaltenen Kosten für Möblierung, Haushaltsgroßgeräte, Instandhaltung von persönlichen Räumlichkeiten
- b) Kosten für Telekommunikation, Heizkosten, Haushaltsstrom, kalte Betriebskosten (z.B. Steuer, Müllabfuhr, Straßenreinigung usw.)

erforderlich

Gesamtentgelt 31.12.2019

./.. Kosten der Unterkunft und Heizung für Wohnraum

./.. (Regelsatz 31.12.2019 – Barbetrag –Bekleidungs-pauschale)

= Fachleistung am 01.01.2020

Zuzüglich Barbetrag und Bekleidungs-pauschale für sozialhilfeberechtigte Menschen mit Behinderung

Zuzüglich BTHG-Zuschlag

Fachleistung: Mögliche Komponenten einer zukünftigen Leistungssystematik

caritas

Individuelle Fachleistung

(auf Grundlage indiv. Bedarfsermittlung im Rahmen Gesamtplanverfahren - Leistungsbescheid)

Setting nach
Personenkreis
und Bedarf

Basis-Fachleistung (Vorhalteleistung)

(z.B. Nachtbetreuung, Krisenintervention, Fachdienst, ständige Anwesenheit einer Fachkraft, ordnungsrechtliche Vorgaben)

Setting nach
Personenkreis
und Bedarf

Strukturleistung*

(z.B. Gebäudekosten, Ausstattung, Freiflächen, Außenanlagen, Technik, Brandschutz, Nebenkosten)

Setting nach
Personenkreis
und Bedarf

Grundleistung *

(z.B. Leitung, Verwaltung, Fortbildung, Hauswirtschaft)

* Personal- und Sachkosten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!